

Behandlungsmöglichkeiten von Drogen- und Medikamentenabhängigkeit

Erste Ansprechstellen sind hier die ambulanten Suchtberatungsstellen und/oder die HausärztInnen. In der Suchtberatung erhalten Betroffene rasch und unkompliziert kostenlose Informationen. Die MitarbeiterInnen helfen dabei, den Grad der Abhängigkeit und die persönlichen Gegebenheiten einzuschätzen. Sie besprechen Risikoverhalten und Gefährdungen, erstellen (wo gewünscht) einen Behandlungsplan, stärken die Motivation und klären Kosten und Rechtliches ab. Opiatabhängige Personen können sich für eine Entzugsbehandlung oder eine Substitutionsgestützte Behandlung mit legalen Ersatzdrogen entscheiden. Letztere wird in Zusammenarbeit mit dem Suchtzentrum der Klinik für psychische Gesundheit in Braunau, und anderen ÄrztInnen durchgeführt. Wer sich für die Abstinenz von Drogen und Medikamenten entscheidet, kann sich in Oberösterreich für eine Behandlung in der Entzugsklinik im Neuromed Campus Linz anmelden. Die Entzugsbehandlung ist in erster Linie eine körperliche Entgiftung mit medizinischer Hilfe, die zwischen 2 bis 4 Wochen dauert. Nach einem erfolgreichen Entzug ist es ratsam, sich für eine Therapie anzumelden. Das Ziel einer Therapie ist neben der dauerhaften Entwöhnung von Suchtmitteln, die Stabilisierung der Persönlichkeit und die Stärkung der Ressourcen für eine aktive Lebensbewältigung. Eine Drogentherapie kann zwischen 3 und 18 Monaten dauern. Sie beinhaltet Psychotherapie, medizinische Betreuung, tagesstrukturierende Angebote, Arbeitstraining und Freizeitangebote. Im Anschluss an stationäre Therapien gibt es die Nachbetreuungsangebote, z. B. auch in Suchtberatungsstellen wie dem EGO in Braunau. Ziel ist die Aufrechterhaltung eines zufriedenen Lebens, inklusive der Abstinenz und das erfolgreiche Management von Rückfällen.

pro mente Oberösterreich

EGO – Alkohol- und Drogenberatung
Beratung bei Medikamentenabhängigkeit

Ringstraße 45

5280 Braunau

Tel: 07722/84678

E-Mail: ego.braunau@promenteooe.at

www.sucht-promente.at